„Mit 15 °C ist die Erde perfekt“, jetzt sollen nur 14,8 °C eine unerträgliche Erwärmung sein!

geschrieben von Admin | 7. August 2016

Es ist Ferienzeit in Europa, auch die USA machen Ferien. Die Menschen haben Urlaub, wie auch viele Politiker und sonstige Schlagzeilenerbringer. Für die Medien ist das schlechteste Zeit des Jahres, eine reine Saure-Gurkenzeit, auch Sommerloch genannt. Da muss um fast jeden Preis ein Aufreger her. Und – und mangels zusätzlichem Mord- und Totschlag- warum soll man es nicht auch mal wieder mit der Schimäre von der drohenden Klimakatastrophe versuche

Und darin deckt sich das Interesse der in der Publikumsgunst immer weiter absackenden Klimakatastrophen-„Wissenschaftler“ und der Medien. Erstere in Gestalt der US Wetter- und Ozeanografiebehörde NOAA und für die Medien die Presseagentur AP – die wohl größte Nachrichtenagentur der Welt- vertreten durch ihren chronischen Klimaalarmisten Seth Borenstein. Er ist „Klimareporter“ bei AP.

Borenstein durfte daher über den jüngsten Report der NOAA berichten, der wieder einmal von jeder Menge „Klimawissenschaftler„ erstellt wurde. Und da es in der Klimawissenschaft seit Gründung des IPCC nur Masse statt Klasse macht, immer wird auf die „tausende von Wissenschaftlern“ verwiesen, wurden dafür rd. 450 Autoren eingespannt und geizten nicht mit Superlativen.

Das Erdfieber steigt…

„Das Erdfieber steigt“, nannten sie ihre Einführung in den umfassenden Bericht, und behaupteten gemessen zu haben, dass die „Temperatur der Erde“ (Sie meinten vermutlich der Luft in 2 m Höhe) im Jahre 2015 um glatte 0,9 °C höher lag als der „Durchschnittswert“ im 20. Jahrhundert von 13,9 °C, wie der Schweizer Blick zu berichten weiß. Und das Jahr 2015 läge sogar um schreckliche 0,16 °C über dem Vorjahresmonat!

Und weil AP es bringt und weil Sommerloch ist, berichten alle anderen Medien auch: Bild bringt die Meldung, die FAZ bringt sie und natürlich alle anderen Medien, die etwas auf sich halten. Ganz vorn dran natürlich auch die Qualitätsmedien von ARD und ZDF.

… doch mit 15 °C ist die Erde perfekt!

Video zur merkwürdigen Geschichte der mit 15 °C als „perfekt“ geglaubten globalen Mitteltemperatur. Quelle Klimamanifest von Heiligenroth. Abbildung 1 ist daraus entnommen

Nun wissen unsere Leser und die Medienleute müssten das auch wissen, von den „450 Klimawissenschaftlern“ gar nicht zu reden, dass bis vor kurzem noch und unter großem medialen Getöse die globale Mitteltemperatur mit glatten 15 °C angegeben wurde. Nun ***„…sei die Erde perfekt“*** freute man sich in einer Sendung von Quarks & Co (siehe Abb. 1) vor nicht zu langer Zeit.

15 ° C ist also die perfekte Mitteltemperatur, der Erde, nicht nur für Quarks & Co, sondern auch für alle dem IPCC zuarbeitenden bedeutenden Klimawissenschaftler, wie in diesem Video „Das wärmste Jahr 2015″(oben) eindeutig nachgewiesen wird.

Doch irgendjemand muss dann wohl allesamt verwirrt haben, denn plötzlich solle die Mitteltemperatur nicht mehr 15 perfekte Grad betragen haben, sondern nur noch 13,9 °C. Das sind immerhin 1,1 ° C weniger! Wie das? Gab es eine Abkühlung, die wir nicht bemerkt haben?

Nein, das darf nicht sein, denn Erwärmung muss sein!

Und mit dieser Erwärmung sollen wir nun bei 13,9 + 0,9 = 14,8 °C angekommen sein? Doch das ist immer noch um 0,2 °C kühler als die „perfekten“ 15 °C. In jedem Falle kühler! Nicht wärmer. Oder nicht?

Denn 14,8 °C sind nach Adam Riese 0,2 °C weniger als 15°C. Jedenfalls für uns Normalos, die noch addieren und subtrahieren von Zahlen gelernt haben. Es wurde also nach den Daten eben dieser Leute auf der Welt ein klein wenig kühler! Das „Erdfieber“ ist also gesunken!



Abbildung 1:Screenshot mit der Aussage von Quarks & Co aus dem sehenswerten Video von Mr. Unstopplable zum Stocker Auftritt am 10.5.16 in VADUZ mit genauer Analyse der merkwürdigen Wandlungen der globalen Mitteltemperatur in Richtugn kühler, statt wärmer.

Doch frei nach der Adenauerschen Devise: *"was interessiert mich mein Geschwätz von gestern"* behaupten dieselben „Klimawissenschaftler", trotz dieser vor kurzem noch geltenden unumstösslichen Tatsachen, nun das genaue Gegenteil, indem sie eine ganz, ganz fruchtbare Erwärmung herbeirechnen. Gar einen neuen Hitzerekord herbeifaseln. Und sie „beweisen" das, in dem sie die Daten der Vergangenheit massiv nach unten manipulieren. Die Vergangenheit wird kühler gemacht, damit die Gegenwart wärmer erscheint.

Der Betrug ist systematisch

Wir kennen diese Art Betrug bisher nur aus der Politik, wenn autoritäre Regime – wie z.B. die Kommunisten unter J.W. Stalin- die Vergangenheit nachträglich änderten, um die Gegenwart in das ideologisch notwendig erscheinende bessere Licht zu rücken. Stalin war ein großer Verfechter dieser Methode wie u.a. Abbildung 2 beweist.



Abbildung 2 Petersburger Kampfbund zur Befreiung der Arbeiterklasse, 1897, kurz vor der Festnahme durch die russische Geheimpolizei. In der Bildmitte Lenin. Oben: 3. von links der bei Stalin 1930 in Ungnade gefallene Alexander Maltschenko. Er wurde kurzerhand weg retuschiert. Unten dasselbe Bild ohne Alexander Maltschenko; Quelle Wikipedia

In der Wissenschaft war diese Vorgehensweise bislang weitgehend unbekannt. Es bedurfte erst der hoch ideologisierten Klimawissenschaft, genauer, ihres Ablegers nämlich der Pseudowissenschaft vom menschgemachten Klimawandel, um diese Art der Vergangenheitsfälschung zu übernehmen. Stalin konnte die Welt lange Zeit täuschen, doch heute geht das nicht mehr, denn es gibt das jedermann zugängliche Internet.

Die Vergangenheit wird gefälscht

Um ihren Salto zu begründen – und dabei auf die Vergesslichkeit der Medien bauend (nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern) verändern die Offiziellen, angeführt von NOAA und souffliert von AP´s Borenstein, nun fortlaufend die alten Messwerte. Oder lassen die missliebigen ganz einfach weg und ersetzen sie durch „Schätzungen“. „Adjustieren“ nennt man feinsinnig dieses Zurechtbiegen. Was nicht passt wird eben passend gemacht.

Und zwar solange bis das Ziel erreicht ist:

Erwärmung muss her, koste es was es wolle.

Die Gegenwart muss wärmer werden, auch wenn sie das im Vergleich zu den früheren Messwerten gar nicht ist.

Doch dank Internet und gut zugänglicher Archive, sowie dem Einsatz von gut ausgebildeten Leuten denen diese Betrügereien gar nicht gefallen, wissen wir heute wie systematisch -nicht nur bei Stalin- sondern z.B. bei der NOAA betrogen wird. Abbildung 3 und 4 zeigen diese Datenmanipulation anhand der US Daten ganz deutlich.

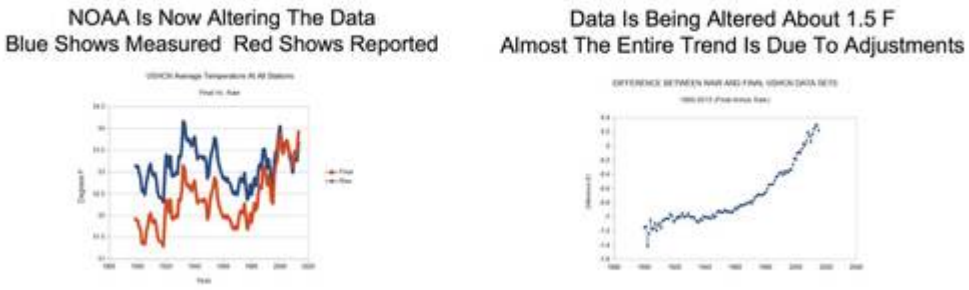


Abbildung 3*: links, von NOAA vorgenommene Änderungen an der US Mitteltemperatur, rechts Verlauf der Änderungen. Quelle: Vortrag Evaluating The Integrity Of Official Climate Records Tony Heller (alias Steve Goddard vom Blog Real Climate) DDP July 9, 2016 hier*

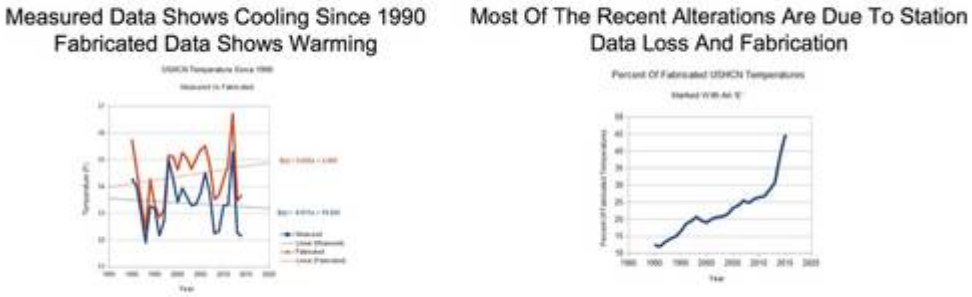


Abbildung 4: *: **links**, von NOAA vorgenommene Änderungen an der US Mitteltemperatur mit deutlichem starken Erwärmungstrend, **rechts**: Anzahl der Stationen deren Daten durch Schätzungen bzw. Manipulationen ersetzt wurden . Quelle: Vortrag Evaluating The Integrity Of Official Climate Records Tony Heller (alias Steve Goddard vom Blog Real Climate) DDP July 9, 2016 hier*

Gesamt Info und Video des Vortrags von Toni Heller alias Steve Goddard zu den Fälschungen in den NOAA Temperaturwerten. Die Folien dazu finden

Sie als pdf im Anhang

Und weil die künstliche und nachträglich herbeigeführte Erwärmung unbedingt vom CO2 verursacht worden sein muss, sollte zumindest eine enge Korrelation zwischen Temperaturanstieg und Anstieg der CO2 Konzentration zu finden sein. Und auch das wird nachträglich möglich gemacht. Aber weil das die Ursprungsdaten so nicht hergeben, muss man sie eben solange ändern bis sie es tun. Denn es gilt Vorgabe: **Die Erwärmung muss synchron zur CO2 Erhöhung laufen.**

Dies alles nachzuweisen hat u.a. in verdienstvoller Weise der Geologe und Informatiker Tony Heller geleistet, der auch seit langem den *Blog Real Climate* unter dem Pseudonym *Steve Goddard* betreibt. Abb 5 zeigt das Ergebnis seiner Recherchen mit den Fälschungen der NOAA, die nunmehr eine überaus enge Korrelation zwischen der Zeitreihen der CO2 Konzentration und den neuen grob manipulierten US Temperaturen zeigen. Wie im Video und in den Vortragsfolien ausgeführt wird es bei den Daten der Welttemperatur genauso gehandhabt

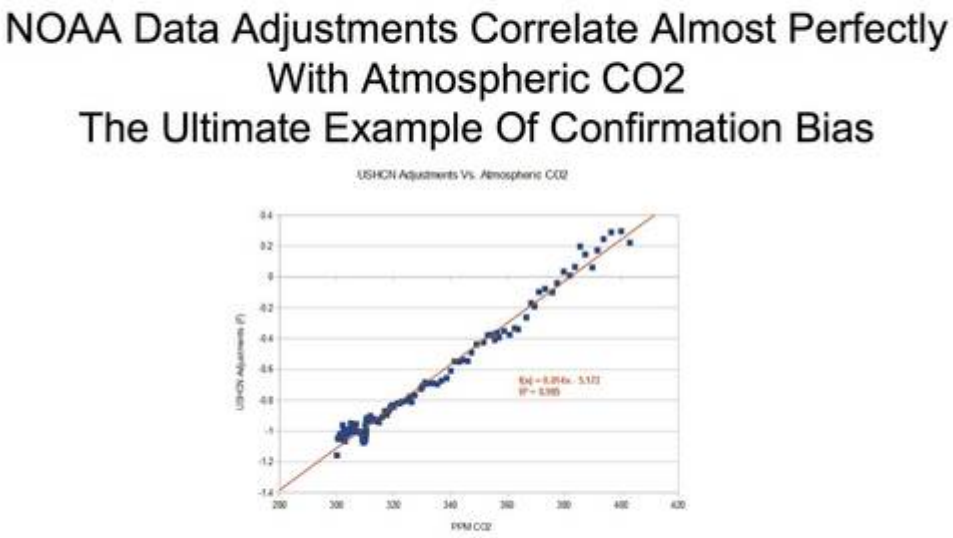


Abbildung 5: *Übereinstimmung der manipulierten Temperaturdaten mit der CO2 Konzentration.* ***mit R^2 0,985****! Quelle: Vortrag Evaluating The Integrity Of Official Climate Records Tony Heller (alias Steve Goddard) DDP July 9, 2016 hier*

Wie dieses Video von Toni Hellers Vortrag eindrücklich nachweist schrauben die (meist) beamteten Klimaforscher unverdrossen an den alten Messdaten herum. Dabei haben Sie nur ein einziges Ziel: **Es muss immer wärmer werden, und wenn die Daten dafür noch so sehr manipuliert werden**

müssen.

0,16 °C Erwärmung sind nicht schlimm genug, es müssen noch weitere Klimakatastrophen folgen

Und weil vielleicht für den gemeinen Leser oder Zuschauer ein „Erwärmungsrekord“ von gewaltigen 0,16 °C gegenüber dem Vorjahr nicht gar so schröcklich klingt, besonders in den Alpen, wenn er oder sie sich gerade darauf einstellt bald frischen Schnee von der Windschutzscheibe zu kratzen, müssen viele andere Schreckensmeldungen die ein wenig blassen 0,16 °C verstärken helfen. Da ist dann die Rede von 50 klimarelevanten Aspekten, welche ebenfalls untersucht wurden und zumindest teilweise „dramatische“ Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zeigten. Da schmilzt mal wieder das arktische Meereis, ganz schnell, der Meeresspiegel steigt auch extrem, wenn auch nur punktuell an manchen Orten, es gibt sogar Hinweise darauf, dass es mancherorts Dürren oder Starkniederschläge oder andere Extremwetterereignise gegeben haben soll. Und viel mehr als früher, so raunt man.

Sind all das nicht deutliche Zeichen?

Nein, sie sind es nicht.Wie Abbildung 6 deutlich zeigt, erkennt selbst das IPCC nirgendwo Trendzunahmen. Und auch alle aktuellen Statistiken zeigen mehrheitlich negative Raten *(Siehe auch Video mit Björn Lomborg hier, der zwar immer noch der AGW These anhängt, aber ebenfalls in den Statistiken keinerlei Zunahme von Klimaereignissen erkennen kann.)*



Abbildung 6: Zitate aus den jüngsten IPCC Berichten zur nicht vorhandenen Zunahme von Extremwetterereignissen . Quelle IPCC, Auswahl K.E. Puls

Der „Klimawandel“ ist da.

Doch weil die Wahrheitspresse so leicht zu beeindrucken ist, auch weil dort sich niemand mehr die Mühe macht selber zu recherchieren, in die Archive zu steigen, kurz, um selbst mühsam das Kleingedruckte zu lesen, aber stattdessen jeden Unsinn der Nachrichtenagenturen übernimmt, kommt die Botschaft der Klimabetrüger immer wieder an.

Und die heißt:

Der Klimawandel – und damit ist nach der Definition dieser Sprachkünstler immer der Mensch gemachte Klimawandel gemeint- ist da.

Es kann nur furchtbar enden, wenn, ja wenn nicht endlich die Atmung und jede wirtschaftliche Betätigung, zumindest in den reichen Ländern, sofort eingestellt wird.

So jedenfalls lautet in wenigen Worten die Botschaft des Berichtes der NOAA und der ihr zuarbeitenden 450 „Klimawissenschaftler“ und auch die Forderung der Pariser Vereinbarung..

Nun gut, zugegeben, das Einstellen der Atmung wurde im Bericht und in der Pariser Vereinbarung nicht verlangt. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Alternativ kann man sich aber auch freikaufen. Mit anfangs 100 Mrd $ jährlich für den Klimafonds sind wir dabei

Related Files

- evaluating-the-integrity-of-official-climate-records-4-pdf